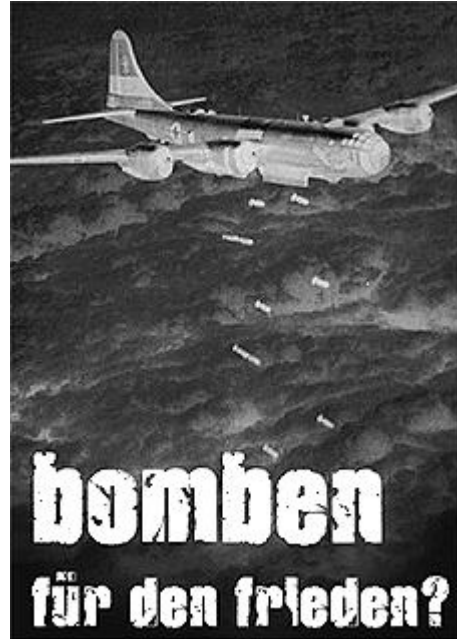


# ***Gedenkmarsch in Lübeck am 29. März 2008***

## **Im Gedenken an die Opfer des alliierten Bombenterrors vom 28./29. März 1942**

Der Gedenkmarsch in Lübeck ist zu einer festen Größe geworden und kann in den kommenden Jahren mit vereinten Kräften des nationalen Widerstandes weiter ausgebaut werden zu einem zentralen Bombenopfergedenken im Norden. Unser Gedenken ist zukunftsweisender Kampf! Die teilnehmenden Kräfte verbinden damit nicht nur den Kampf gegen das Vergessen dessen, was alliierte Mörderbanden damals an der Zivilbevölkerung verbrochen haben, sondern auch den Kampf gegen die von den alliierten Bombentyrannen bestimmte Nachkriegspolitik, die aus dem blutigen Kriegsgewinn der Alliierten resultierte und die die Völker Europas heute mehr denn je in die „goldenen“ Fesseln der westlichen kapitalistischen Zwangsglobalisierung legt. Mit dem alliierten Bombenterror gegen Deutschland fing alles an, darum ist der Kampf gegen das Vergessen auch der Kampf für eine andere Zukunft, frei von den globalen Machtinteressen der amerikanischen Kriegsgewinnler und ihrer Vasallen in den westlichen Nachkriegssystemen.



### **Veranstaltungshinweise:**

**Sonnabend, 29. März 2008**

**Beginn 12.00 Uhr beginnen**

**Start: Hauptbahnhof Lübeck, Bahnhofsvorplatz**

**Anreiseinfos über das Infotelefon: 0176 28678964**

**Wir sehen uns 2008 in Lübeck! Weitere Infos, Aufrufe, etc. folgen zu gegebener Zeit.**